

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

21.02.2026

Einbruch in Kleingartenanlage | Kabeldiebe zugange | Trickdiebstahl führte zu Verlust einer Geldbörse

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 64|2026

Chemnitz

Einbruch in Kleingartenanlage

Zeit: 19.02.2026, 10:00 Uhr bis 20.02.2026, 09:30 Uhr

Ort: OT Gablenz

(546) Unbekannte Täter öffneten gewaltsam mehrere Gartenlauben beziehungsweise Schuppen in einer Kleingartenanlage auf der Geibelstraße. Es wurden Getränke, Geschirr, ein Messinstrument und Werkzeug entwendet. Der Stehlschaden liegt derzeit bei 443 Euro und der Gesamtsachschaden wurde auf 700 Euro geschätzt. (Ba)

Unfallbeteiligte leicht verletzt

Zeit: 20.02.2026, 16:30 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf

(547) Eine 65-Jährige fuhr mit einem Pkw VW auf der Ringstraße in Richtung der Parkplätze des dortigen Einkaufszentrums. Eine Ford Fahrer (37) befuhr eine der Zufahrten der Parkplätze. An einer Einmündung kollidierten beide Pkw miteinander. Sowohl die 65-Jährige als auch die 37-Jährige wurden durch den Zusammenstoß leicht verletzt und mussten ambulant behandelt werden. Der entstandene Sachschaden belief sich auf circa 8.000 Euro. (weto)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zwei Radfahrer kollidierten frontal

Zeit: 20.02.2026, 18:20 Uhr

Ort: OT Kappel

(548) Am Freitagabend befuhr ein 13-jähriger Fahrradfahrer den Radweg am Südring von der Bahnstraße in Richtung Neefestraße. Ein 41-jähriger Radfahrer war auf dem Radweg zu diesem Zeitpunkt in entgegengesetzte Richtung unterwegs. In der Folge kollidierten beide Radfahrer bei bereits eingetretener Dunkelheit miteinander und kamen zu Sturz. Der 13-Jährige wurde dabei schwer verletzt und zur stationären Behandlung ins Krankenhaus verbracht. Der 41-Jährige blieb unverletzt. Der Gesamtsachschaden wurde auf 100 Euro geschätzt. (weto)

Landkreis Mittelsachsen

Kabeldiebe zugange

Zeit: 20.02.2026, 02:10 Uhr bis 06:40 Uhr

Ort: Waldheim

(549) Unbekannte Täter verschafften sich über ein aufgebrochenes Kellerfenster Zutritt zu einem Gebäude in der Straße Am Schulberg. In der Folge durchtrennten und entwendeten sie ein etwa 70 Meter langes Stück eines Hauptstromkabels, welches vom Keller aus in Richtung eines Containers verlief. Der Gesamtschaden wurde mit mehreren tausend Euro beziffert. (ds)

Erzgebirgskreis

Trickdiebstahl führte zu Verlust einer Geldbörse

Zeit: 20.02.2026, 14:30 Uhr

Ort: Zwönitz

(550) Eine 84-Jährige wurde am gestrigen Tage in einem örtlichen Supermarkt Opfer eines Trickbetruges. Unter Vortäuschen einer Frage wendete sich eine unbekannte männliche Person an die Seniorin und verwickelte diese in ein Gespräch. Nachdem der Mann plötzlich fluchtartig das Gespräch beendete und sich entfernte, bemerkte sie, dass ihre Geldbörse aus der Handtasche entwendet wurde. Der vermutliche Täter entkam in der Folge unerkannt vom Tatort. Der Stehlschaden wurde auf etwa 100 Euro beziffert. (uhda)

Unfall auf Bundesstraße

Zeit: 20.02.2026, 10:40 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(551) Eine 40-Jährige fuhr mit einem Pkw VW von der Damaschkestraße nach links in die Schwarzenberger Straße (B 101) in Richtung Lauter-Bernsbach.

Dabei kam es zur Kollision mit einem Pkw Ford (Fahrer: 27), welcher auf der B 101 in Richtung Lauter-Bernsbach unterwegs war. Bei dem Unfall entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro. Der VW war nicht mehr fahrbereit. Verletzt wurde niemand. (ds)

Schwerverletzter Fahrer nach Alkoholfahrt

Zeit: 21.02.2026, 02:55 Uhr

Ort: Heidersdorf

(552) Der 28-jährige Fahrer eines Pkw Dacia befuhr am frühen Samstagmorgen die Olbernhauer Straße (S 211) von Neuhausen in Richtung Olbernhau. In der Ortslage Heidersdorf kam der Pkw in einer Rechtskurve nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Leitplanke. Der Fahrer wurde infolge des Zusammenstoßes schwer verletzt und in ein Krankenhaus verbracht. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 2,14 Promille. Eine Blutentnahme wurde im Anschluss durchgeführt. Am Dacia entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 10.000 Euro, an der Leitplanke in Höhe von 2.000 Euro. Die Straße musste für ca. 2 Stunden voll gesperrt werden. (uhda)

Zwei Schwerverletzte nach Kollision mit Baum

Zeit: 21.02.2026, 03:25 Uhr

Ort: Schlettau

(553) In den frühen Morgenstunden befuhr ein Fahrzeugführer (m, 37) mit einem Pkw Audi die Zschöppelstraße aus Richtung Bundesstraße 101 in Richtung Böhmisches Straße. Im Bereich einer Doppelkurve kommt der Pkw in der Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab. In der weiteren Folge kollidierte das Fahrzeug mit einem am Straßenrand befindlichen Baum.

Der Fahrer sowie dessen Beifahrer (19) wurden durch den Unfall schwer verletzt und mussten in ein Krankenhaus verbracht werden. Der Pkw war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Es entstand ein Sachschaden am Fahrzeug von etwa 12.000 Euro. Im Bereich der Unfallstelle kam es zum Auslauf von Betriebsmitteln. Die herbeigerufene Ölwehr wurde mit der Bereinigung der Fahrbahn beauftragt. Für die Dauer der Aufnahme des Unfalls und der Beräumung musste die Straße zeitweilig gesperrt werden. (uhda)

Rücksichtsloses Verhalten auf Fußweg? / Zeugenaufruf

Zeit: 11.02.2026, 10:50 Uhr

Ort: Neukirchen

(554) Am genannten Mittwochvormittag lief eine Kindergartengruppe von 17 Kindern in Begleitung von zwei Erzieherinnen auf dem Gehweg der Hauptstraße, als der Gruppe unweit der Käthe-Kollwitz-Straße eine unbekannte Frau entgegenkam. Diese habe ihre Handtasche vor ihren Körper genommen und sei provokativ in die Gruppe der Kinder

hingeingelaufen, wobei sie mehrere Kinder anrampelte und zur Seite stieß. Ein fünfjähriges Mädchen kam zu Sturz und verletzte sich leicht. Als die Erzieherinnen die Unbekannte auf ihr offenbar mutwilliges Verhalten ansprachen, habe diese es damit gerechtfertigt, dass die Kinder lernen müssten, dass der Gehweg für alle da sei.

Die Frau wurde wie folgt beschrieben: Sie ist ca. 50 bis 60 Jahre alt, ca. 1,70 Meter groß, schlank, hat kurze graue Haare und trug eine Brille. Bekleidet war sie mit einem schwarzen Mantel und einem langen schwarzen Rock. Sie hatte eine grüne Handtasche dabei.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht weitere Zeugen. Wer hat das Geschehen beobachtet und kann noch Angaben dazu machen? Wer kann Hinweise zur Identität der unbekannten Frau geben? Unter Telefon 037296 90-0 können sich Zeugen an das Polizeirevier Stollberg wenden. (ds)